

Gutenstein, den 12.08.2020

PRO SILVA AUSTRIA

Naturnahe Waldwirtschaft

Regionaltagung Niederösterreich / Raum Gutenstein

„DIE SCHWARZKIEFER - Baumart mit Zukunft?“

Exkursion, Themendiskussion

Freitag, 18. September 2020, 9:15 Treffpunkt Bahnhof Gutenstein neben der B 21.

Zufahrt von der Südautobahn, Abfahrt A2 Wiener Neustadt Wöllersdorf, Richtung Piestingtal – Gutenstein (ca. 30 km)

„Die Schwarzkiefer – Baumart mit Zukunft?“

Themen:

- Betriebsvorstellung: Land- und Forstwirtschaft - Eckdaten
- Schwarzkiefer - Bestandserneuerung im Seilgelände
- 25 Jahre Waldentwicklung
- Nutzung, Pflege und Wirtschaftliche Aspekte der Schwarzkiefer
- *pinus nigra va. austriaca* - eine botanische Besonderheit (Artenschutz und Biotoptyp) (G.Frank)
- Schwarzkiefer und Klimawandel
- Gefährdung der Schwarzkiefer durch biotische Ursachen (*diplodia sapinea*)
- Ergebnisse des Leader Koperations-Projektes NÖ Süd
- aktive Pecherei (historischer Rückblick und aktuelle Lage)
- Spezialprodukte aus Schwarzkiefer



Ltg. Anton Weißenberger unter Mitgestaltung von DI Niko Bellos (LWK), DI Herbert Kohlroß (Waldholz), Georg Frank (BFW) - Moderation: DI Niko Bellos

Beispielfläche Piestingtal

Die Fläche von 28ha im Eigentum von Anton Weißenberger liegt zwischen 520 und 950 m Seehöhe auf einem trockenen, 40% steilen Südwest-Hang. Der Standort zeigt einen primären natürlichen Schwarzkiefernwald.

Auf rund 8 ha dominiert Altholz mit über 140 Jahren. Die Stammzahl liegt bei rund 600



Stück/Hektar und einer durchschnittlichen Bonität von 3,2 dGZ (Ertragstafel Marschall). Neben der Schwarzkiefer verjüngt sich auch die Fichte. Es gibt deutlichen Verbiß bei Laubholz und auch bei Schwarzkiefer (13%)

Als Maßnahmen sind geplant der Bau eines Forstweges zu Erschließung und sukzessive Vorrichtungen. Auf dem Bestand ist läuft ein Projekt der WWG Piestingtal (Obm. *Anton Weißenberger*) gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur als

Beispiel für die Schutzwaldsanierung auf einem extremen Schwarzkiefernstandort.

Der Betrieb

Der Forstbetrieb liegt im Zentrum von Neusiedl – Gemeinde Waidmannsfeld die 120 Hektar Wald bestehen aus 60 % Schwarzkiefer. - Bloche, Brennholz- und Hackguterzeugung sind die weiteren Standbeine, um den Biobetrieb in Vollerwerb weiterzuführen. Mosterzeugung, Heuverkauf und 3-5 Kalbinnenaufzuchten (8ha) ergänzen die Tätigkeiten.

Blochholz kann nach Bestellung in Sonderlängen geliefert und spezielle Ausformungswünsche und Sortierungen können binnen maximal 1 Woche erfüllt werden.

Programm

ab 9:15 Uhr: Anmeldung

09:30 Uhr Beginn & Begrüßung/Einleitung: *Anton Weißenberger*

10:00 Uhr Abfahrt in den Wald (3km)

10:15 Uhr Vorstellung und Unterlagen vom Betrieb.

Verschiedene Bestände und Ihre Entwicklung

Analyse und Zukunftsbilder der Schwarzkiefer

Fußmarsch durch den steilen Schwarzkiefernwald

12:30 Uhr Autofahrt zum Betrieb *Weißenberger* in Neusiedl (7km)

Vorstellung der Pecherei durch Pecher *Bernhard Kaiser* und Produkte daraus.

13:15 Uhr Mittagsimbiss am Betrieb und Ausklang

Kosten: Organisationsbeitrag € 20,- pro Person (Nichtmitglieder € 25,-) vor Ort zu bezahlen; Speis und Trank sind enthalten.

Anmeldung an den GF DI Günther Flaschberger, 050-536-67224, guenther.flaschberger@ktn.gv.at

begrenzte Teilnehmerzahl in der Reihenfolge der Anmeldung (auch zur Einhaltung der Corona-Abstandsregeln)

Programm: Anton Weißenberger, 12.08.2020